

Organisatorisches

Ort

Die Veranstaltung findet in Räumen der Universität Heidelberg statt. Eine genaue Ortsbeschreibung geht Ihnen mit der Anmeldebestätigung zu.

Auf Anfrage schicken wir Ihnen gerne eine Liste mit Unterkunftsmöglichkeiten in Heidelberg.

Anmeldung

Schriftliche Anmeldungen erbitten wir bis zum 16. November 2017.

Teilnahmeentgelt

Das Teilnahmeentgelt beträgt € 645,- bzw. € 430,- (ermäßigter Tarif für universitäre Einrichtungen und deren An Institute sowie Gesundheitsbehörden; bitte zweite Seite des Anmeldeformulars ausfüllen).

Absagen

Bei Absagen nach dem 23. November 2017 werden 25% des Teilnahmeentgelts berechnet; bei Absagen nach dem 30. November 2017 kann das Teilnahmeentgelt nicht mehr erstattet werden. Das Benennen eines Ersatzteilnehmers ist möglich.

Öffentliche Verkehrsmittel

Das Institut für Medizinische Biometrie ist sehr gut an öffentliche Verkehrsmittel angebunden. Das IMBI befindet sich unmittelbar an der Haltestelle Campus der Buslinie 32.

Hinweise zum Liniennetz, Tarife und Abfahrtszeiten finden Sie unter www.vrn.de



Informationen

www.biometrie.uni-heidelberg.de/master

Konzept und Ausbildungsinhalte

Universität Heidelberg
Institut für Medizinische Biometrie und Informatik
Abteilung Medizinische Biometrie
Marsilius-Arkaden, Turm West
Im Neuenheimer Feld 130.3
69120 Heidelberg

Kontakt

Dr. Marietta Kirchner
Tel.: 06221/56-7784, Fax: 06221/56-4195
master@imbi.uni-heidelberg.de

Organisation

Andrea Wendel
Tel.: 06221/56-4141, Fax: 06221/56-4195
wendel@imbi.uni-heidelberg.de

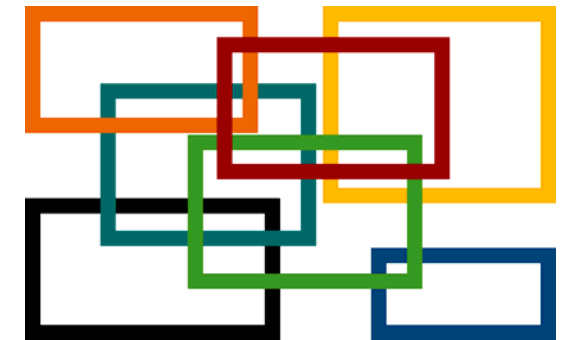


Medizinische Fakultät Heidelberg

Masterstudiengang

Medical Biometry/Biostatistics

Diagnostische Studien



07. – 09. Dezember 2017

Kursziele und -inhalte

Statistische Methoden zur Kalibrierung und zur Konstruktion von Referenz- bzw. Normbereichen; Einführung in Diagnostikstudien; Grundbegriffe; statistische Verfahren für die Bewertung diagnostischer Studien und Tests; wiederholte und kombinierte diagnostische Tests; Beispiele zu dichotomen, ordinalen und quantitativen Endpunkten; Diagnostische Maße und Effekte zur Bewertung diagnostischer Tests; Probleme und Lösungsansätze bei bildgebenden Verfahren; Methoden zur Korrektur von Verifikations-Bias und fehlender Werte; randomisierten Diagnostikstudien; Guidelines von EMA und FDA für Diagnostikstudien; Auswertung von diagnostischen Studien auf der Grundlage der Guidelines und des STARD-Statements.

Kursziele

- Kenntnis der Grundbegriffe und spezifischen Probleme diagnostischer Studien
- Kenntnis wichtiger Forschungsmethoden für Diagnostikstudien
- Kenntnis der wichtigsten Kriterien für die Evaluierung diagnostischer Verfahren
- Befähigung zur selbständigen Planung, Durchführung und Auswertung von Diagnose- und Referenzwert-Studien
- Kompetenz beim Berichten von Diagnostikstudien
- Kenntnis behördlicher Anforderungen an Diagnostikstudien

Voraussetzungen

- Solide Kenntnisse in der Wahrscheinlichkeitsrechnung
- Beherrschung der Grundbegriffe und wichtigsten Techniken der induktiven Statistik
- Beherrschung der im Kurs „Nichtparametrische Methoden“ vermittelten Verfahren

Programm

1. Tag

- 9.00 - 10.30
Referenzwert-Studien I
- 11.00 - 12.30
Referenzwert-Studien II
- 13.30 - 15.00
Einführung, Beispiele, Fragestellungen, nicht behandelte Fragestellungen
- 15.30 - 17.00
Endpunkte, Diagnostische Maße und Effekte

2. Tag

- 9.00 - 10.30
Designs und Effekte mit Beispielen
- 11.00 - 12.30
Statistiken, Konfidenzintervalle und Tests zu den Designs
- 13.30 - 15.00
Bias in Diagnostikstudien; Unvollständige Daten
- 15.30 - 17.00
Diagnostikstudien mit Clusterdaten

3. Tag

- 9.00 - 9.45
Randomisierte Diagnostikstudien
- 10.00 - 11.30
Planung von Diagnostikstudien auf Basis der Guidelines
- 12.00 – 14.15
Auswertung von Diagnostikstudien auf Basis der Guidelines und des STARD-Statements (inkl. Software)

Programmänderungen sind vorbehalten.

Dozenten

- Prof. Dr. Edgar Brunner (Koordination)
Institut für Medizinische Statistik, Universität Göttingen
- Dr. Carsten Schwenke
SCO: SSiS Statistical Consulting, Berlin
- Prof. Dr. Stefan Wellek
Abteilung Biostatistik, Zentralinstitut für Seelische Gesundheit, Mannheim/Universität Heidelberg
- PD Dr. Antonia Zapf
Institut für Medizinische Statistik, Universität Göttingen

Literatur

- Pepe MS (2003): The Statistical Evaluation of Medical Tests for Classification and Prediction. Oxford Statistical Science Series 2003.
- Zhou X-H, Obuchowski NA, McClish DK (2011): Statistical Methods in Diagnostic Medicine. John Wiley and Sons, New York. 2nd Edition.
- Brunner E und Zapf A (2013): Nonparametric ROC Analysis for Diagnostic Trials. Encyclopedia of Clinical Trials (Editor: N. Balakrishnan).
- Wellek S, Lackner KJ, Jennen-Steinmetz C, Reinhard I, Hoffmann I, Blettner M. (2014): Determination of reference limits: statistical concepts and tools for sample size calculation. Clin Chem Lab Med 52(12): 1685–1694.